

Deutschland — Völkervereinigung
 Folgenden poetischen Pfingstgruß von Peter Rosegger geben die „Mitteilungen des Vereins für das Deutschtum im Ausland“ weiter:

Uns, die den alten Germanen entstammen,
 Trennte das Schwert, einte das Schwert.
 Vaterland, Mutterland, herrliche Namen!
 Vater und Mutter sind wieder beisammen!
 Tapfere Söhne beschützen den Herd,
 Schauen empor zu den Laten der Ahnen,
 Gütig im Frieden, schrecklich im Streit,
 Folgen mit Jauchzen den heiligen Fahnen
 Germanischer Fürsten auf ruhmreichen Bahnen,
 Bauen vereint eine glückliche Zeit.

Peter Rosegger.

**Helft dem Kleinhandel,
 den Handwerkern, allem
 ehrlichen Gewerbe!**
 Kauft Liebesgaben! Gebt Aufträge!
 Bezahlt bar!

Letzte Telegramme.

Luftangriffe.

Berlin, 28. Mai. Von der deutschen Flieger-
 tätigkeit im Westen wird gemeldet: Am Mittwoch
 abend sind Tauben über Dünkirchen erschienen. Auf
 Gravelins seien 6 Bomben abgeworfen worden, auf
 Dünkirchen zwei.

Berlin, 28. Mai. Ueber den in einer der letz-
 ten Nächte erfolgten Luftangriff auf Southend wird
 dem „Vorkämpfer“ noch gemeldet, daß durch die
 Bomben ein Haus in Brand geraten sei; 2 Frauen
 seien getötet und eine Anzahl Menschen verwundet
 worden, darunter Frauen und Kinder.

Türkische Erfolge.

Konstantinopel, 27. Mai. Wie das Große
 Hauptquartier mitteilt, wurde heute morgen an der

Dardanellenfront vor Sebdi im Bahr ein englisches
 Schlachtschiff vom Typ Majestic, durch ein Torpedo,
 das von einem deutschen Unterseeboot lanciert wor-
 den war, zum Sinken gebracht.

An der Küste bei Raba Tepe wurden feindliche
 Schlepddampfer, welche vier gepanzerte Schlep-
 lähne schleppen wollten, durch uns an der Annähe-
 rung verhindert. Unsere Soldaten nahmen unter
 dem Feuer des Feindes 36 Wagen, die Ladungen der
 erwähnten Schlepplähne, weg. Ein feindlicher Kreuz-
 zer schoß 1600 Granaten in die Stadt Bobrum, wel-
 che einige Häuser und eine Kirche, sowie eine Mo-
 schee zerstörten.

In der Nacht zum 24. Mai überflogen unsere flie-
 genden Abteilungen ein feindliches Lager bei Morico
 und nahmen 5 Segelschiffe mit Lebensmitteln und
 Sammeln fort.

Kirchennachrichten.

Lichtenstein.

Am Trinitatisfest vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst (Ende).
 Kirchenmusik: „Danke dem Schöpfer“, Motette für gem.
 Chor von Fr. F. Flemming.
 Nachm. 2 Uhr kirchl. Unterredung mit der konf. Jugend
 von B. Ende.

Nächsten Mittwoch abend 8 Uhr Kriegsbettstunde anschie-
 send Abendmahlsfeier (Fränkler)
 Versammlungen.

Jünglingsverein: Heute Freitag abend Vorstands-Ver-
 sammlung Sonntag 9 Uhr Spielabend.

Jungfrauenverein: Sonntag nachm. 1/2 2 Uhr bei schönem
 Wetter Ausflug nach der Volgilaide, Ubarisch vom Bahnhof
 Pfarrtränkechen Dienstag, zahlreiches Erscheinen ist er-
 wünscht.

Sonntag abends 1/2 9 Uhr Gemeinschaftsversammlung.
 Montag abend 1/2 9 Uhr Blaukreuzstunde in der Herberge.
 Donnerstag abend 1/2 9 Uhr Jugendbundesversammlung.

Callnberg.

Trinitatisfest, 9 Uhr Predigtgottesdienst über Apostelgesch.
 2, 38 u. 39 mit Kirchenmusik: „Sehet, welche Liebe...“
 — Gesang für Bariton und Orgel von Joseph Rheinberger.
 Sonntag Ausflug des Jungfrauenvereins nach der Volgilaide,
 Sammelpunkt ist der Bahnhof 1/2 2 Uhr.

Bernsdorf.

Trinitatissonntag vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst.
 Kirchenmusik: „Großer Gott, wir loben dich“ für drei-
 stimmigen Kinderchor.

Heinrichsdorf.

Trinitatisfest vorm. 1/2 9 Uhr Beichte mit heil. Abendmahl.
 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt über Apostelgesch. 2, 38-39.

Ortmundsdorf.

Am Trinitatisfest vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt
 über Apostelgesch. 2, 38-39.
 Darnach Beichte und heil. Abendmahl

Mittwoch abend 1/2 9 Uhr Kriegsbettstunde in der Kirche.
 Donnerstag abend 1/2 9 Uhr Kriegsbettstunde in der Schule
 zu Marienau.
Müssen St. Jakob.
 Trinitatisfest vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst, hierauf
 Beichte und heil. Abendmahl.
 Nachm. 4 Uhr kirchliche Zusammenkunft im Schäferhause.
 Vorlesen von Feldpostbriefen.
 Donnerstag abends 8 Uhr Kriegsbettstunde.
Müssen St. Michael.
 Am Trinitatisfest vorm. 9 Uhr Festgottesdienst.
 Nachm. 2 Uhr kirchl. Unterredung mit den 1918-, 14- und
 15 konf. Jünglingen und Jungfrauen.
 Nachm. 4-6 Uhr Jungfrauenverein.
 Abends 1/2 8 Uhr Jünglingsverein.
 Montag abends 8 Uhr Leitwandspuren im Jugendheim
 für Mädchen und Frauen.
 Mittwoch abends 1/2 9 Uhr Kriegsbettstunde.

Chemnitzer Vieh- u. Schlachthofbericht.
 am 27. Mai 1915.

Auftrieb: Rälber 234, Schweine 259, zusammen 493 Tiere.
 Bezahlt in M. für 60 kg. Schlachtgewicht: Rälber 116-137,
 Schweine 120-162. Bei Schweinen verstehen sich die Schlach-
 tgewichtsprise unter Gewährung von 10-25 kg. Tara für je
 1 Schwein, die Schlachtgewichtsprise ohne Schmergewicht.



**Dunkelkammer
 zur Verfügung**

**Photograph. Apparate
 und Bedarfsartikel**
 kaufen Sie am vorteilhaftesten
 in der
**Drogerie zum Kreuz
 Curt Lietzmann.**

Per sönliche Anleitung kostenlos.

Handelschulverein

Lichtenstein-Callnberg G. B.

Dienstag, den 1. Juni 1915 soll im Ratskingsaale
 abends 8 Uhr **Auswahlprüfung**, daran anschließend

um 9 Uhr **Generalversammlung**
 abgehalten werden.

Tagesordnung für die Mitgliederversammlung ist folgende:

1. Jahresbericht,
 2. Rechnungslegung und Richtigsprechung der Rechnung
 des abgelaufenen Geschäftsjahres,
 3. Wahl der Rechnungsprüfer und deren Stellvertreter
 für das Jahr 1915,
 4. Genehmigung des Haushaltplanes für 1915,
 5. Neuwahl bez. Ergänzungswahl v. Ausschussmitgliedern.
- Am zahlreiches Erscheinen bittet
Sugo Perrottet, Vorsitzender.
 Lichtenstein-G., den 28. Mai 1915.

Mittwoch, den 2. Juni abends 8 Uhr

im Saale des „Goldnen Helm“
 Werbe- und Aufklärungsvortrag des Herrn Schul-
 direktor **Osswald** — **Glauchau** —
 über

**Kriegsverstümmelten-
 Fürsorge.**

Die Einwohnerschaft der Städte Lichtenstein, Callnberg und
 aller Dörfern der Umgebung, ohne Rücksicht auf Stand oder
 Geschlecht, werden hierzu mit der dringenden Bitte um zahlreiches
 Erscheinen eingeladen.

Eintritt frei!

Die diesjährige ansehende **Gradung** der Abt. 6 der
 Hofer Staatsstraße in der Flur Bernsdorf und Gersdorf
 ist im ganzen oder auch in mehreren Teilen

sofort zu verpachten.
 Bernsdorf, den 28. Mai 1915.
Bauer, Straßenwärter.

**Sonnige, mittlere
 Wohnung**

1. Juli zu vermieten.
Emil Knoppe, Schlossermeister

**Suche einen jungen
 Mann**

im Alter von 16-18 Jahren
 als **Auischer.**

**Flaschenbiergroßhandlung
 Albert Rothemund,
 Rödlitz.**

**Willkommener
 Nebenverdienst**

wird immer jugendlichen Personen
 (möglichst Radfahrer) geboten.
 Von wem, sagt die Geschäfts-
 stelle des „Tageblattes.“

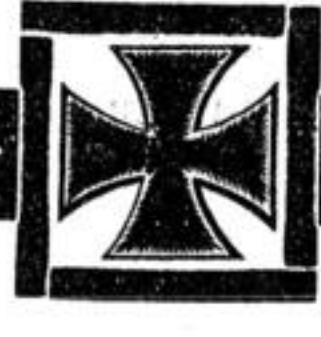
Grüße aus der Heimat

sind die
ins Feld gesandten Zeitungen!
 Bestellungen für den Versand des „Lichtenstein-
Callnberger Tageblattes“ ins Feld werden
 jederzeit in der Geschäftsstelle des
„Lichtenstein-Callnberger Tageblattes“,
 Wilhelm Ebert-Straße
 entgegengenommen.

Lose

der Kgl. Sächs. Landes-Lotterie
 für 1. Klasse 167. Lotterie.
 Ziehung am 23. und 24. Juni
 empfiehlt in
 1 1/2 1/5 1/10 Teilung
 M. 50 M. 25 M. 10 M. 5 pro Kl.
**Ewald Rüdiger's Nachfolger,
 Zwickau.**
 Kollektion der Königlich
 Sächsischen Landes-Lotterie.

Zur sauberen Ausführung aller
 Sorten
Besuchs- u. Glückwunschkarten
 in moderner und einfacher Aus-
 führung hält sich bestens em-
 pfohlen
**Die Geschäftsstelle
 des Tageblattes.**



An seiner Verwundung starb am 20. Mai im Lazarett zu Charleroi
 unser lieber
Walter
 im 22. Lebensjahre.
 Lichtenstein, 28. Mai 1915.
 In tiefer Trauer
Frau verw. Stadtkassierer Vogel.